

Amica

WA 14240 W

GEBRAUCHSANWEISUNG

WASCHMASCHINE

Die Waschmaschine erst nach dem Durchlesen in Betrieb setzen!

INHALTSVERZEICHNIS

Grundinformationen.....	3
Sicherheitshinweise.....	4
Installieren der Waschmaschine.....	6
Bedeutung der Waschsymbole auf Innenetiketten von Kleidung.....	8
Beschreibung des Bedienfeldes.....	9
Bedienung der Waschmaschine.....	11
Tabelle der Waschprogramme.....	12
Lösen von Betriebsproblemen.....	14
Reinigung.....	15
Praktische Hinweise	16
Technische Daten.....	19
Produktdatenblatt.....	20



Dieses Gerät wurde gemäß der Europäischen Richtlinie **2002/96/EG** sowie dem polnischen Gesetz über verbrauchte elektrische und elektronische Geräte mit dem Symbol eines durchgestrichenen Abfallcontainers gekennzeichnet.

Eine solche Kennzeichnung informiert darüber, dass dieses Gerät nach dem Ablauf des Nutzungszeitraumes nicht zusammen mit anderen Hausabfällen gelagert werden darf. Der Nutzer ist verpflichtet, das Gerät an einem Sammelpunkt für verschlissene elektrische und elektronische Geräte abzugeben. Die die Sammlung durchführenden Einheiten, darunter lokale Sammelpunkte, Geschäfte und gemeindeeigene Einheiten,

bilden ein entsprechendes System, welches die Abgabe dieses Gerätes ermöglicht. Die richtige Vorgehensweise mit Elektro- und Elektronikschrott trägt zur Verhinderung schädlicher Folgen für die menschliche Gesundheit und die natürliche Umwelt bei, die aus der Anwesenheit von Schadstoffen sowie einer falschen Lagerung und Weiterverarbeitung solcher Materialien folgen.

GRUNDINFORMATIONEN

SEHR GEEHRTER KUNDE,

Von heute an wird das Waschen einfacher denn je. Der Waschautomat von Amica ist eine Verbindung einer außergewöhnlich leichten Bedienung und einer perfekten Waschwirkung. Nachdem die Gebrauchsanleitung gelesen worden ist, ist die Bedienung des Gerätes kein Problem mehr.

Bevor der Waschautomat das Herstellerwerk verlassen konnte, wurde er vor dem Verpacken gründlich auf deren Sicherheit und Funktionalitäten an Prüfständen überprüft. Mögliche Feuchte oder Wasserreste im Gerät können auf diese Kontrolle hinweisen.

Bevor das Gerät in Betrieb genommen wird, lesen Sie bitte die Gebrauchsanleitung aufmerksam durch. Befolgen Sie die darin stehenden Hinweise, vermeiden Sie verschiedene Bedienfehler.

Diese Gebrauchsanleitung ist zu erhalten und so aufzubewahren, dass sie jederzeit bei der Hand ist. Zur Vermeidung möglicher Unfälle befolgen Sie die in der Gebrauchsanweisung stehenden Hinweise genau.



Achtung!

Der Waschautomat ist nur für den Gebrauch im Haushalt bestimmt und dient zum Waschen von Textilien und Kleidungen, die für die mechanische Wäsche in der Waschflotte geeignet sind. Vor dem Anschluss des Waschautomaten an die Netzversorgung müssen alle Transportsicherungen unbedingt entfernt und die Maschine richtig ausgerichtet werden. Der Hersteller behält sich das Recht vor, Änderungen vorzunehmen, die die Gerätefunktion nicht beeinträchtigen.

Gerätegebrauch

- Die Waschmaschine nur dann bedienen, wenn Sie den Inhalt dieser Gebrauchsanweisung zur Kenntnis genommen haben.
- Die Waschmaschine nie im Freien oder in Räumen benutzen, wo negative Temperaturen auftreten können.
- Kinder und Personen, die mit dem Inhalt dieser Gebrauchsanleitung nicht vertraut worden sind, sollten das Gerät nicht benutzen.

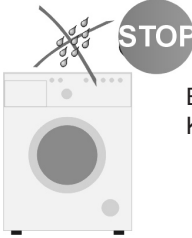
Achtung! Eine Temperatur unter 0°C kann eine Beschädigung des Gerätes verursachen! Wenn das Gerät bei negativen Temperaturen aufbewahrt oder transportiert wurde, sollte dessen Gebrauch erst nach einer 8 Stunden langen Akklimatisationsperiode in einem Raum mit positiver Temperatur erfolgen.

Erklärung des Herstellers

Der Hersteller erklärt hiermit, dass das Gerät die grundlegenden Anforderungen erfüllt, die in den nachfolgend genannten Europäischen Richtlinien angeführt werden:

- Niederspannungsrichtlinie **2006/95/EG**,
- Elektromagnetische Verträglichkeit **2004/108/EG**,
- ErP – Richtlinie **2009/125/EG**

und dass das Erzeugnis deshalb mit dem **CE** Zeichen gekennzeichnet und für das Gerät eine Übereinstimmungserklärung ausgestellt wurde, die den Marktaufsichtsorganen zur Verfügung gestellt wurde.

- Waschmittel Nur jene Wasch- und Veredelungsmittel verwenden, die für Waschautomaten bestimmt sind. Insbesondere im Waschprogramm **Koch-/Buntwäsche 90°C**. Zum Waschen keine lösemittelhaltigen Mittel verwenden, weil bestimmte Teile der Waschmaschine beschädigt oder Giftgase freigesetzt werden können. Es besteht auch Entzündungs- und Explosionsgefahr.
- Beladung der Wäsche Nicht zulassen, dass unerwünschte Gegenstände ins Innere der Waschmaschine eindringen. Garderobentaschen entleeren, Knöpfe und Reißverschlüsse zumachen. Kleine und lose Gegenstände in den Waschbeutel bzw. Kissenbezug legen, da sie sonst zerstört oder die Trommel und den Innenbehälter beschädigt werden können. Die für die Waschmaschinen-trommel empfohlene Chargengröße der Garderobe nicht überschreiten.

- Bedienblende Bedienblende vor Wasserbeflutung schützen. Keine feuchte Wäsche auf das Gerät ablegen!
- Transport Vor dem Beginn der Transportarbeiten die Waschmaschine vom elektrischen Netz trennen. Für den Transport muss die Waschmaschine unbedingt entsprechend gesichert werden (Transportsicherungen einsetzen). Siehe Kapitel INSTALLIEREN DER WASCHMASCHINE, Seite 6. Die Waschmaschine in vertikaler Stellung transportieren.
- Leistungsschild Das Leistungsschild mit den Hauptdaten der Waschmaschine befindet sich am oberen Hinterteil des Gehäuses.
- Verbrennungen Fenster und Tür der Waschmaschine sind während des Betriebes heiß. Kinder von der Maschine im Betrieb fernhalten.

Prüfung der Stabilität

Nach dem horizontalen Aufstellen der Waschmaschine ist unbedingt zu prüfen, ob die Maschine auf allen vier Füßen stabil steht.

Zu diesem Zweck muss jede Ecke der Maschine angedrückt werden, wobei kontrolliert wird, ob sie sich vielleicht bewegt. Ordnungsgemäße, horizontale Aufstellung der Maschine ist die Bedingung für den sicheren, dauerhaften und störungsfreien Betrieb.



Achtung! Vor dem Einschalten 3 Stunden abwarten. Waschmaschine ausrichten und Blockade lösen.



Achtung! Ein falsches Ausrichten und insbesondere eine fehlende Stabilität der Waschmaschine können die Ursache für das Verschieben der Waschmaschine während des Betriebs sein.

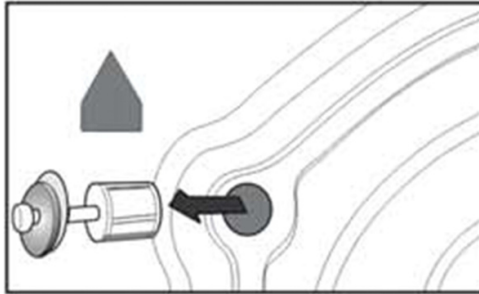
Dieses Gerät ist nicht für eine Bedienung durch Personen mit eingeschränkten physischen, psychischen bzw. sensorischen Fähigkeiten (darunter Kinder) bzw. Personen ohne Kenntnis des Gerätes vorgesehen, es sei denn, dies erfolgt unter Aufsicht oder gemäß der Bedienungsanleitung des Gerätes, die durch die für die Sicherheit verantwortliche Person übergeben wurde. Es ist dafür zu sorgen, dass Kinder nicht mit dem Gerät spielen.

Rücknahme aus dem Betrieb

Eine abgenutzte Waschmaschine muss sicherheitshalber benutzungsuntauglich gemacht werden. Zuerst den Stecker aus der Steckdose ziehen und dann das Versorgungskabel abschneiden. Bei der Verschrottung müssen die örtlichen Vorschriften für die Entfernung von Abfällen und Müll befolgt werden.

INSTALLIEREN DER WASCHMASCHINE

I. Entfernen der Transportsicherungen (Transportsicherungen behalten z.B. für den Umzug).



- Blockade-Schrauben mittels Schraubenzieher abschrauben.
- Transportstützen samt Unterlagen Büchsen aus den Gummi-Kunststoff-Büchsen herausnehmen.

- Öffnungen mit Stöpseln, die im Beutel mit Accessoires beiliegen, schließen.

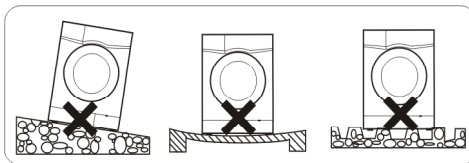


Die Sicherungen vor der Inbetriebnahme der Waschmaschine unbedingt entfernen!

II. Aufstellung und Ausrichtung der Waschmaschine



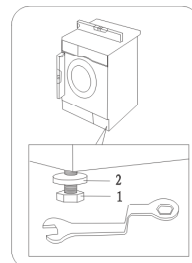
- Waschmaschine auf einem Teppich nicht aufstellen!
- Die Bodenfläche muss hart und eben sein!
- Auf die Form der Bodenfläche achten, damit das Gewicht der Waschmaschine auf den Füßen (und nicht auf dem Gehäuse) lastet!



- Stellen Sie die Waschmaschine auf einen festen und ebenen Fußboden.
- Lockern Sie die Mutter. (2)
- Stellen Sie den Fuß auf die erforderliche Höhe. (1)
- Ziehen Sie die Mutter fest. (2)

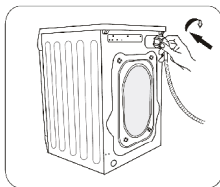
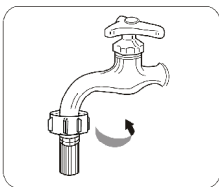
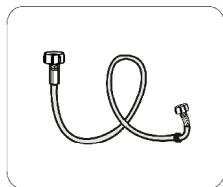


Nach der Aufstellung und Ausrichtung der Waschmaschine ist deren Stabilität durch Andrücken jeder Maschinenecke nachzuprüfen, damit festgestellt werden kann, ob sich die Maschine evtl. bewegt!



INSTALLIEREN DER WASCHMASCHINE

III. Wasseranschluss



Es sind neue und vollständige Schläuche einschließlich der notwendigen Ausrüstung zu verwenden.
Gebrauchte Schläuche sind nicht erneut einzusetzen.

Der Wasserschlauch samt Dichtungen befindet sich in der Waschtrommel.

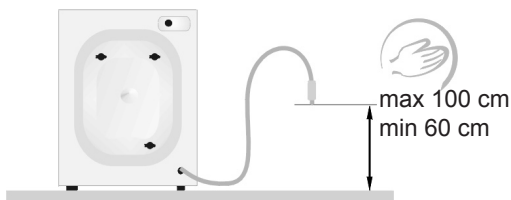


Wasserdruck mind. 0,03 MPa (0,3 bar), max. 1 MPa (10 bar).

Waschmaschine ausschließlich mit Kaltwasser speisen.

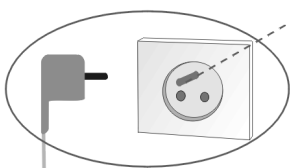
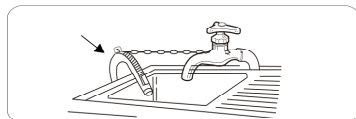
- Nach dem Anschluss muss geprüft werden, ob der Schlauch nicht verdreht ist.
- Nachdem der Schlauch und das Ventil angeschlossen worden sind, deren Dichtigkeit überprüfen.
- Den Zustand des Wasserschlauchs regelmäßig prüfen.

IV. Wasserabfluss



Der Abwasserschlauch befindet sich an der Hinterwand der Waschmaschine. Den Abwasserschlauch so absichern, dass er sich während des Betriebs der Waschmaschine nicht hin und her bewegt (den Bogen einsetzen - siehe unten). Den Abwasserschlauch nicht zu tief in das Abflussrohr einschieben!

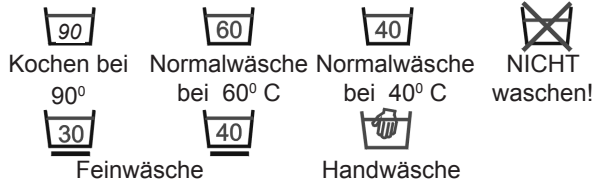
V. Anschluss an die elektrische Speisung



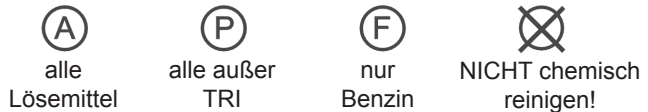
- Der Netzanschluss der Waschmaschine (Steckdose der elektrischen Installation) muss sich an einem gut sichtbaren und erreichbaren Ort befinden!
- Die Waschmaschine nur an eine richtig installierte Schuko-Steckdose (mit einem Schutzkontakt) anschließen!
- In keinem Fall eine Verlängerungsschnur benutzen!
- Eine beschädigte Speiseleitung darf nur eine autorisierte Servicestelle auswechseln.
- Die elektrische Installation, an die die Waschmaschine angeschlossen wird, muss mit der Sicherung 10 A gesichert sein.

BEDEUTUNG DER WASCHSYMBOLE AUF INNENETIKETTEN VON KLEIDUNG

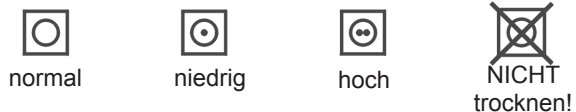
I. Wäsche



II. Chemische Reinigung



III. Trommeltrockner



IV. Bügeln



Bei der Programmwahl auf die Symbole auf den Innenetiketten von Kleidung achten.

BESCHREIBUNG DER WASCHMASCHINE

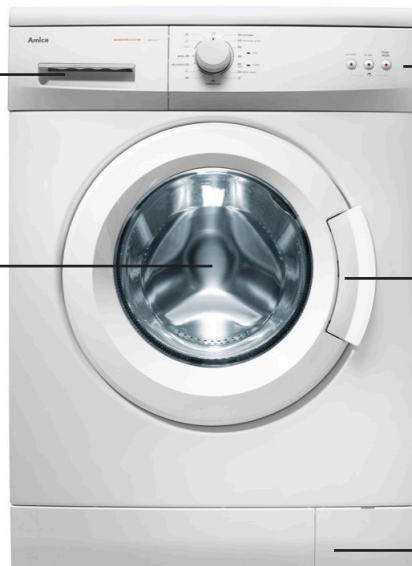
Waschmittelfach

Bedienblende

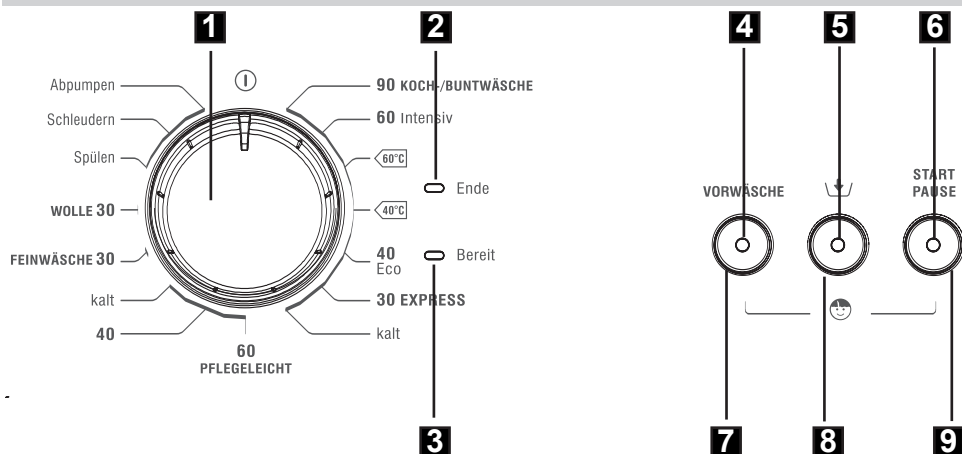
Trommel

Griff

Abdeckung
des Pumpenfilters



BESCHREIBUNG DES BEDIENFELDES



1. Programmwahlschalter
2. Anzeiger **Ende**
3. Anzeiger **Bereit**
4. Anzeiger **Vorwäsche**
5. Anzeiger
6. Anzeiger **Start/Pause**
7. Taste **Vorwäsche**
8. Taste
9. Taste **Start/Pause**

1. Programmwahlschalter

Die Wahl des Waschprogramms hängt vom Verschmutzungsgrad, der Wäscheart und der Wäschemenge ab.

Nach dem Programmstart sind keine neuen Einstellungen möglich (außer ①)

2. Anzeiger **Ende**

Leuchtet nach dem Programmende

3. Anzeiger **Bereit**

Leuchtet vor dem Programmbeginn.

4. Anzeiger **Vorwäsche**

Leuchtet, wenn die Funktion aktiv ist.

5. Anzeiger

Leuchtet, wenn die Funktion aktiv ist.

6. Anzeiger **Start/Pause**

Leuchtet nach dem Programmbeginn, im Modus **Pause** blinkt die Anzeige.

7. Taste **Vorwäsche**

Ist diese Funktion aktiv, leuchtet die entsprechende Funktionsanzeige.

Achtung! Die Funktion **Vorwäsche** ist nicht bei allen Programmen möglich. (siehe: Programmtabelle).

Die Option **Vorwäsche** verlängert die Waschzeit um ca. 15-20 Minuten, da vor dem Hauptwaschen ein Zusatzwaschgang abläuft. (Kaltwäsche für Programme : Baumwolle 90, Baumwolle 60 intensiv, Baumwolle 60, Baumwolle 40; Wäsche mit 30°C für Programme: Synthetik 60 und Synthetik 40).

Dank der Funktion **Vorwäsche** erzielt man beste Waschergebnisse und kann auf das Einweichen verzichten. **Vorwäsche** empfiehlt sich für stark verschmutzte Wäsche.

Achtung ! Für die Option **Vorwäsche** Waschmittel in die Waschmittelschublade "I" füllen.

8. Taste

Ist diese Funktion aktiv, leuchtet die entsprechende Funktionsanzeige. Die Funktion

Schleudern aus empfiehlt sich für Feinwäsche. Ist diese Funktion aktiv, wird die Wäsche nicht geschleudert, die Waschtrommel wird lediglich mit geringer Geschwindigkeit bewegt.

9. Taste **Start/Pause**

Durch Drücken der Taste **Start/Pause** beginnt das gewählte Waschprogramm bzw. wird unterbrochen. In der Programmablaufanzeige leuchtet Start/Pause, im Modus Pause blinkt die Anzeige.

Der Modus Pause kann zum Einweichen stark verschmutzter Wäsche genutzt werden. Dazu unterbrechen Sie nach ca. 10 Minuten das gewählte Programm mit der Taste **Start/Pause**. Nach Ablauf der gewünschten Einweichzeit drücken Sie erneut die Taste **Start/Pause**. Das gewählte Programm wird fortgesetzt.

7 + 9 Kindersicherung

Diese Funktion blockiert im aktivierten Zustand die Tasten des Bedienfelds. Die Funktion wird durch gleichzeitiges Drücken (ca. 3 Sekunden) der Tasten **7 (Vorwäsche)** und **9 (Start/Pause)** aktiviert. Um die Funktion zu deaktivieren müssen beide Tasten wieder gleichzeitig ca. 3 Sekunden gedrückt werden. Die Kindersicherung wird automatisch nach Programmende deaktiviert.

Achtung: Wird die Kindersicherung aktiviert, blinken die Anzeigen Extraspülen und Wasserstopp einige Male. Im Fall der Deaktivierung blinkt die Anzeige Start/Pause einige Male.

BEDIENUNG DER WASCHMASCHINE

I. Wahl des Waschprogramms

1. Den Programmknopf auf die gewünschte Position stellen (Siehe: Tabelle der Waschprogramme im weiteren Teil der Gebrauchsanweisung).
2. Zur Anpassung des Waschprogramms an die individuellen Bedürfnisse können die Schleudergeschwindigkeit geändert oder verfügbare zusätzliche Funktionen eingeschaltet werden.
3. Die Taste [Start/Pause] drücken.

II. Ende des Waschprogramms

1. Das Ende des Waschprogramms wird mit einem akustischen Ton signalisiert und die Diode End blinkt.
2. Den Wasserhahn schließen
3. Den Programmknopf auf  stellen.
4. Die Waschmaschine abschalten mit der Ein/Austaste.

III. Abbrechen und Wechsel des Waschprogramms.

Um ein Waschprogramm abzubrechen, den Programmknopf für ein paar Sekunden auf stellen. Anschließend das gewünschte Waschprogramm erneut wählen.

TABELLE DER WASCHPROGRAMME

Programm	Max. Temp. °C	Max. Schleuder- drehzah- l[pro Min.]	Max. Bela- dung [kg]	Mögliche Sonderfunktionen	
				Vor- wäsche	
Koch-/Buntwäsche 90	90°	1000	5	Option	Option
Baumwolle 60 intensiv	60°	1000	5	Option	Option
Baumwolle  *	60°	1000	5	Option	Option
Baumwolle  *	40°	1000	5	Option	Option
Eco 40	40°	1000	5	-	Option
Express 30	30°	800	2,5	-	Option
Express kalt	 (kalt)	1000	5	-	Option
Pflegeleicht 60	60°	800	3	Option	Option
Pflegeleicht 40	40°	800	3	Option	Option
Pflegeleicht kalt	 (kalt)	800	3	-	Option
Feinwäsche 30	30°	600	2	-	Option
Wolle 30	30°	600	2	-	Option
Spülen	-	1000	5	-	Option
Schleudern	-	1000	5	-	-
Abpumpen	-	-	-	-	-

* - Standardprogramm für Baumwolle 40°C und 60°C Gemäß EN 60456

- Waschmittel und Weichspüler nach Bedarf benutzen
- Waschmittel einfüllen
- x Programm ohne Waschmittel und Weichspüler

TABELLE DER WASCHPROGRAMME

Wasch- und Zusatzmittel			Zeit [h:min]	Wäscheart/Hinweise
I Vor- wäsche	II Haupt- wäsche	 Weich- spüler		
☐	☒	☐	2:35	Stark oder verschmutzte Baumwollkleidung oder Kinderwäsche, die heiß gewaschen werden soll.
☐	☒	☐	2:20	Normal bis stark verschmutzte Handtücher, Bett-, Tisch- und Unterwäsche aus Baumwolle oder Leinen.
☐	☒	☐	3:10	
☐	☒	☐	3:00	Normal verschmutzte Baumwoll- oder Leinenwäsche.
x	☒	☐	1:20	Leicht verschmutzte Baumwoll- oder Leinenwäsche.
x	☒	☐	0:30	Leicht verschmutzt, verschwitzte Kleidung aus Baumwolle, Leinen.
x	☒	☐	1:50	Leicht verschmutzt, verschwitzte Kleidung aus Baumwolle, Leinen (Wäsche, ohne heißes Wasser) hergestellt.
☐	☒	☐	1:24	Normal verschmutzte Wäsche empfindliche Textilien aus synthetischen oder synthetischen-Baumwoll-Mischungen hergestellt.
☐	☒	☐	1:05	Feinwäsche leicht verschmutzter Wäsche aus synthetischen oder synthetischen-Baumwoll-Mischungen hergestellt.
x	☒	☐	1:12	Feinwäsche leicht verschmutzter Wäsche aus synthetischen oder synthetischen-Baumwoll-Mischungen (kein heißes Wasser) hergestellt.
x	☒	☐	1:10	Sehr empfindliche Stoffe.
x	☒	☐	1:13	Achtung! Nur maschinenwaschbare Wollartikel.
x	x	x	0:28	Spülen, Weichspülen und Schleudern (für Feinwäsche Verringerung der Schleuderdrehzahl!)
x	x	x	0:10	Schleudern- z.B. nach der Handwäsche.
x	x	x	0:02	Abpumpen- ohne dem Schleudern.

ACHTUNG: Die Programmdauer wurde unter genormten Bedingungen ermittelt. Unter Haushaltsbedingungen können die Verbrauchswerte in Abhängigkeit von Wasserdruck, Wasserzulauftemperatur, Wäschemenge und Wäscheart von den Tabellenwerten abweichen. Die Zeitangabe am Display wird während des Betriebs automatisch aktualisiert.

LÖSEN VON BETRIEBSPROBLEMEN

Anzeigen der Fehler-Codes der Waschmaschine

Die Waschmaschine verfügt über ein Alarm-Code-System, das beim Auftreten geringerer Probleme, die mit inkorrektem Betrieb verbunden sind, deren Ursache zu lokalisieren und festzustellen hilft. Ein Fehler wird mit LED-Dioden in der Bedienblende signalisiert [Waschen, Spülen, Schleudern].

Bei einer Störung der Waschmaschine ertönt ein akustisches Signal und der Betrieb der Waschmaschine wird unterbrochen. In diesem Falle blinkt die Diode über der Taste Start/Pause.

Anzeige– Zustand der LED-dioden		Ursache	Lösung
Bereit	Start/Pause		
●	☼	Tür auf	Tür überprüfen, evtl. eingeklemmte Wäsche entfernen
☼	●	Keine Wasserversorgung	Zulaufschlauch und Wasserdruck prüfen, Wasserhahn ganz öffnen, Filter überprüfen
☼	☼	Wasserabfluss	Ablaufschlauch und Filter überprüfen.
		Andere	Programm erneut starten oder KUNDENDIENST.

- Aus
- ☼ Blinkt

WARTUNG UND REINIGUNG



Zum Reinigen des Gehäuses und der Kunststoffteile des Erzeugnisses keine Lösungsmittel sowie scharfe und Scheuerreinigungsmittel anwenden (z.B. Reinigungsmittel- bzw. -milch)! Nur delikate flüssige Mittel und weiche Tücher verwenden. Keine Schwämme verwenden.

I. Reinigung des Pumpenfilters

Das Pumpenfilter je ca. 20 Wäschen reinigen. Vernachlässigung der Reinigung verursacht Schwierigkeiten beim Wasserablassen aus der Waschmaschine!



- Die Waschmaschine von der Stromversorgung trennen.
- Den Wasserhahn schließen.
- Die Abdeckung des Pumpenfilters mit einem Flachschrubendreher öffnen.



- Den Stopfen vom Schlauch abnehmen.



- Den Filter herausnehmen und reinigen.

Pumpenfilter



Hinweis! Nicht alle Modelle von Waschmaschinen sind mit einem Ablaufschlauch am Filter ausgestattet.



Erneute Montage des Filters - umgekehrte Reihenfolge.

II. Reinigung des Wasserversorgungsventils.



- Den Wasserschlauch herausdrehen,
- Den Bolzen des Filternetzes mit Zange halten,
- Herausnehmen und den Filter reinigen (mit einem Pinsel).



Erneute Montage des Filters - umgekehrte Reihenfolge.

III. Reinigung des Waschmittelfachs - mindestens einmal im Monat reinigen.



- Das Fach herausziehen (die Ausschiebegrenzung gleichzeitig drücken).



- Unter fließendem Wasser reinigen (eventuell mit Hilfe einer Bürste oder einem Tuch).
- Das Fach wieder einschieben.

PRAKTISCHE HINWEISE

I. Wasch- und Zusatzmittel



Waschmittel

- Beachten Sie die Empfehlungen der Hersteller.
- Waschmittel in Fach **II** füllen.
- Waschmittel zum Vorwaschen in Fach **I** füllen.



II



I

Flüssige Waschmittel

- Beachten Sie die Empfehlungen der Hersteller.
- Montieren Sie die beigelegte Platte in die Kammer **II** (Abb. unten).
- Füllen Sie Kammer II mit dem flüssigen Waschmittel **II**

Weichspüler

- Beachten Sie die Empfehlungen der Hersteller.
- Weichspüler in Fach  füllen.
- Wasch- und Zusatzmittel nicht über die Markierung „MAX“ einfüllen.
- Weichspüler wird in den letzten Spülgang genommen



II. Erstes Waschen



Vor dem ersten Waschen ein Waschprogramm in hoher Temperatur ohne Waschgut nach dem folgenden Verfahren laufen lassen:

- Die Waschmaschine an die Stromversorgung anschließen.
- Den Wasserhahn öffnen.
- Den Programmknopf auf Wäsche in hoher Temperatur stellen.
- Ein entsprechendes Waschmittel geben und die Taste [Start/ Pause] drücken.

III. Verschmutzungen



Hartnäckige Flecken

Die Wäsche vor dem Waschen zusätzlich mit einem Fleckenentferner gemäß Gebrauchsanweisung behandeln.

Starke Verschmutzung:

- Kleinere Charge auf einmal waschen.
- Mehr Waschmittel zugeben.
- Nach dem Waschen von stark verschmutzter Wäsche (z.B. Arbeitsbekleidung) oder Textilien, die ihre Fasern verlieren, ist es zu empfehlen, zum Spülen der Waschmaschine das Waschprogramm Temperatur von 60°C ohne Waschgut z.B. BAUMWOLLE oder PFLEGELEICHT laufen zu lassen.

Leichte Verschmutzungen

- Siehe Punkt: "Sparen".

IV. Sparen



Einschränkung von Strom- und Wasserverbrauch

Ein entsprechendes Waschprogramm für kleine Mengen von leicht verschmutzter Wäsche z.B. **EXPRESS** nutzen. Bei Einsatz optimaler Mengen von Waschmitteln ist es nicht erforderlich, die Funktion Extra Spülen einzuschalten.

- V. Wasserhärte ➤ Hartes Wasser bewirkt die Verkalkung von Waschmaschinen. Informationen über die Wasserhärte können im nächstliegenden Wasserwerk eingeholt werden. Es wird empfohlen, Wasserweichmacher für jede Wäsche zu verwenden.
- VI. Spannungsschwund (Memory des Waschprogramms) ➤ Das Abschalten der Waschmaschine vom Netz bzw. Spannungsschwund löschen das Programm nicht. Das Programm bleibt erhalten und wird nach dem Wiedereinschalten der Spannung fortgesetzt. Die Waschmaschinentür bei Spannungsausfall nicht öffnen.
- VII. Beladung ➤ Maximales Fassungsvermögen der Trommel: 5 kg
- Baumwollwäsche, Handtücher u.ä. - max. 5 kg
 - Synthetikwäsche - max. 3 kg
 - Wolle, Seide, Feinwäsche - max. 2 kg
- Achtung! Ein Überfüllen der Trommel mindert das Waschergebnis und fördert die Knitterbildung.**
Die genauen Angaben zur Beladung entnehmen Sie der Programmtabelle.
- VIII. Kontrolle der Wäscheverteilung ➤ Im elektronischen Steuergerät der Waschmaschine befindet sich ein System zur Kontrolle der Auswuchtung. Vor dem Schleudervorgang überprüft dieses System die Verteilung der Kleidung in der Trommel. Im Falle der Entdeckung einer zu uneinheitlichen Verteilung versucht das System mehrmals, die Lage der Kleidung in der Trommel zu ändern. Manchmal riechen diese Versuche nicht aus, um eine entsprechende Verteilung des Waschguts in der Trommel zu erreichen (etwa im Falle von Frotteebademänteln, die zusammen mit anderen Kleidungsstücken gewaschen werden, oder im Falle von Bettlaken, die zu einer Kugel zusammengewickelt wurden und in sich andere Gegenstände enthalten).
- Das System kann darauf auf zweierlei Art reagieren:**
- die ungleichmäßige Verteilung des Waschguts akzeptieren, aber die Umdrehungszahlen während des Schleuderns absenken,
 - feststellen, dass die Kleidung zu ungleichmäßig verteilt ist und deshalb ein Schleudern nicht zulassen.
- In beiden Fällen ist nach dem Abschluss des Waschprogramms die Waschmaschine zu öffnen, das Waschgut von Hand zu verteilen, die Tür wieder zu schließen und erneut das Schleudersprogramm zu wählen.

IX. Türsperre

- Die Waschmaschine ist mit einer Blockade ausgestattet, die die Öffnung der Tür während des Waschvorgangs verhindert. Nach dem Ende des Waschprogramms entriegelt die Maschine automatisch die Tür. Um die Waschmaschinentür während des Waschprogramms zu öffnen, die Taste SCHNELLZUGANG  drücken.
- Achtung 1: In einigen Programmphasen ist die Türöffnung nicht möglich.**
- Achtung 2: Die Türöffnung ist nur bei Wassertemperaturen unter 60°C möglich.**

X. Feinwäsche

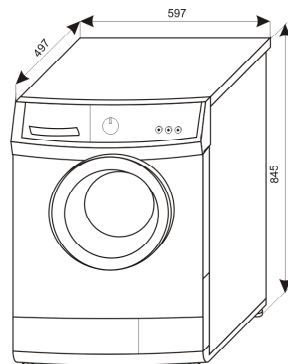
- Programm:
- Ein entsprechendes Waschprogramm (SYNTHETIK, WOLLE, SEIDE) wählen.
- Beladung:
- Die Waschmaschine nicht überladen. Die Trommel maximal zu einem Drittel einfüllen. Siehe Punkt VII Beladung.

XI. Dosierung

- Die Vorgaben des Herstellers der Waschmittel befolgen.
- Zu wenig Waschmittel:
- Das Waschgut wird grau.
 - Es bilden sich Fettklumpen. Es kommt zur Verkalkung.
- Zu viel Waschmittel:
- Starke Schaumbildung
 - Schlechte Effektivität der Wäsche, schlechtes Ausspülen des Waschmittels aus der Wäsche.

TECHNISCHE DATEN

-Typ	WA 14240 W (AWB510LP)
-Nennspannung	220-240V / ~50Hz
-Nennleistung	2100 W
-Überlastungssicherung	10 A
-Fassungsvermögen der Trommel	max 5 kg
-Wasserdruck	min 0,03 MPa (0,3 bar) max 1 MPa (10 bar)
-Abmessungen HxBxT in mm	845 x 597 x 497
-Gewicht	64,5 kg
-Erfüllt die Anforderungen der EU-Vorschriften Norm EN 60456	



Etikettenprüfung gemäß EN 60456 mit Standardwaschprogrammen für Baumwollstoffe:

- Baumwolle 60°C bei voller Beladung
- Baumwolle 60°C bei teilweiser Beladung
- Baumwolle 40°C bei teilweiser Beladung
- jährlicher Mittelwert des Wasserverbrauchs beträgt 9240 l,
- gewogener Mittelwert des Energieverbrauchs beträgt 167 kWh/Jahr.

PRODUKTDATENBLATT

(gemäß der Delegierten Verordnung der EU-Kommission Nr. 1061/2010 vom 28. September 2010, die Direktive 2010/30/EU des Europäischen Parlamentes und des Europarates in Bezug auf die Etiketten der energetischen Effektivität für Haushalts-Waschmaschinen ergänzt).

Name des Lieferanten/ Warenzeichen	Amica
Typ	WA 14240 W (AWB510LP)
Nominale Kapazität	5,0 kg
Klasse der energetischen Effektivität ¹⁾²⁾	A+
Gewogener jährlicher Energieverbrauch AE_c ³⁾	167 kWh/rok
Energieverbrauch im Zyklus für das Standardwaschprogramm für Baumwollstoffe:	
- in 60°C bei voller Beladung $E_{t,60}$	0,85 kWh
- in 60°C bei teilweiser Beladung $E_{t,601/2}$	0,66 kWh
- in 40°C bei teilweiser Beladung $E_{t,401/2}$	0,52 kWh
Energieverbrauch im Ausschaltmodus P_o	0,2 W
Energieverbrauch im Bereitschaftsmodus P_i	1 W
Gewogener jährlicher Wasserverbrauch AW_c ⁴⁾	9240 l
Schleudereffektklasse ²⁾	C
Maximale Schleudergeschwindigkeit ²⁾	1000 U/min
Waschdauer beim „Standardwaschprogramm für Baumwollstoffe in 60°C“ mit voller Beladung	190 min.
Waschdauer beim „Standardwaschprogramm für Baumwollstoffe in 60°C“ mit teilweiser Beladung	145 min.
Waschdauer beim „Standardwaschprogramm für Baumwollstoffe in 40°C“ mit teilweiser Beladung	140 min.
Lärmpegel:	
- in der Waschphase	58 dB(A) re 1 pW
- in der Schleuderphase	77 dB(A) re 1 pW
Ist das Gerät zum Einbauen bestimmt?	Nein

¹⁾ Klasse der energetischen Effektivität nach einem Maßstab von A+++ (mehr effektiv) bis D (weniger effektiv).

²⁾ Für das Standardwaschprogramm für Baumwollstoffe in 60°C und 40°C mit eingeschaltetem Waschmodus „intensiv“ bei voller und teilweiser Beladung.

³⁾ Geschätzter gewogener jährlicher Energieverbrauch auf Grund von 220 Standardwaschzyklen bei Waschprogrammen für Baumwollstoffe in 60°C und 40°C mit eingeschaltetem Waschmodus „intensiv“ bei voller und teilweiser Beladung und der Verbrauch in Modi des niedrigen Energieverbrauches. Wirklicher Energieverbrauch hängt von der Gerätebenutzungsweise ab.

⁴⁾ Geschätzter gewogener jährlicher Wasserverbrauch auf Grund von 220 Standardwaschzyklen bei Waschprogrammen für Baumwollstoffe in 60°C und 40°C mit eingeschaltetem Waschmodus „intensiv“ bei voller und teilweiser Beladung. Wirklicher Wasserverbrauch hängt von der Gerätebenutzungsweise ab.



